

## Heizkosten sparen, aber die Schimmelpilzgefahr steigt.

Pressemitteilung von: **Mier Reinigungstechnik**

Datum: **03.09.2008 – 08:35 Uhr**

Rubrik: **Gesundheit**



(fair-NEWS) – Wer sich in diesem Jahr über eine Lohnerhöhung gefreut hat, sieht sein Geld schmelzen wie Eis in der Sonne. Die Meldungen über Erhöhungen bei Strom- und Gaspreisen gehören regelmäßig zu den Nachrichten.

Da stellt sich die Frage: wo und wie können wir noch Energiekosten minimieren?

Das meiste Geld können wir bei der Warmwasseraufbereitung und beim Heizen einsparen.

Denn raumabhängig heizen und dabei die Temperatur um ein weiteres Grad senken zahlt sich aus.

Unser Tipps zur Einsparung:

Die Benutzung von batteriegesteuerten Heizkörperthermostaten, die individuell pro Zimmer eingestellt werden können. Diese Thermostate erkennen, dass eine schnelle Temperaturabsenkung stattfindet, durch z.B. Lüften und schalten automatisch ab, um Heizkosten einzusparen.

Wo die Möglichkeiten bestehen sind bautechnische Änderungen eine dauerhafte Einsparmöglichkeit wie beispielsweise neue Fenster, bessere Isolierung und die Nutzung von Sonnenenergie.

Dennoch ist Vorsicht geboten bei der Absenkung der Raumtemperatur.

Oft vernachlässigt ist hierbei der Hinweis auf das richtige Lüften – also die Lüfthygiene in den Räumen.

Die Luftfeuchte kann durch Duschen, Kochen, Wäsche waschen bzw. trocknen usw. ansteigen.

Diese erhöhte Luftfeuchte schlägt sich an kalten Wänden nieder, wodurch Schimmelpilzentstehung droht. Wichtig ist nun das Lüften unmittelbar nach der Entstehung der Luftfeuchte durch z.B. Fenster öffnen nach dem Duschen oder die Dunstabzugshaube beim Kochen verwenden.

Stoßlüften (Querlüften) 3 x täglich a 5 Minuten ist ausreichend um die unhygienische, verbrauchte und feuchte Luft aus der Wohnung abzuführen.

Ein starker Schimmelpilzbefall kann nämlich eine Wandrenovierung bedeuten. Spätestens dann erkennen Sie, dass sich die Einsparungen nicht gelohnt haben.

Zu dem steigt die Gefahr von Atemwegserkrankungen und Allergien durch die Anwesenheit von Schimmelpilzen.

Unsere innovativen Messgeräte zur Luftfeuchtebestimmung können Ihnen wichtige Hinweise über

Ihre Lufthygiene geben.

Heizkosten sparen ja, Schimmelpilze nein.

Für mehr Informationen zu diesem Thema kontaktieren Sie uns bitte unter: [www.mier-rein.de](http://www.mier-rein.de)

· Homepage: [www.mier-rein.de](http://www.mier-rein.de)

· **Kontakt**

Mier Reinigungstechnik

Am Alten Brunnen 8b

85659 Forstern

Deutschland

Telefon: 08124 4436094

· **Pressekontakt**

Herr R. Mier

Am Alten Brunnen 8b

85659 Forstern

· **Unternehmensinfo**

Herr Mier, Sachverständiger für Raumluftmessungen und Elektronikingenieur, führt Beratungen und Schulungen durch im Bereich Reinraumtechnik. Kosten-Nutzen-Analyse und Maßnahmen zur Ausbeuteerhöhung im Bezug auf Verunreinigungen runden sein Dienstleistungsangebot ab.

Mier Reinigungstechnik bietet Dienstleistungen an, um bei Geruchsbelästigung Ihre Luft zu reinigen. Moderne aber schonende Reinigungsverfahren wie Ozonreinigung oder Sauerstoffionenreinigung werden eingesetzt. Bei Bedarf werden auch Luftreinigungsgeräte ausgeliehen.

Schimmelpilzanalyse und Ursachenfindung werden auch in privaten Haushalten angeboten.

Aktuelle **fair-NEWS**-Nachrichten – in Zusammenarbeit mit [HausverwalterSuche.de](http://HausverwalterSuche.de).

---

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/r5hv>